

Für die Ueberwachung. Triumph B 125 / 125 ccm

Zur Testkarte DRP. I. Teil, Heft 20/39

Motor.

1. Zylinderlaufbahn: Im Block.
2. Zylinderkopfdichtung: Nicht vorhanden, die Abdichtung erfolgt Metall gegen Metall.
3. Drehschieberantrieb: Der Kurbelwellenzapfen ist als Drehschieber ausgebildet.
4. Zündkerze: Elektrodenabstand 0,6 mm.
5. Unterbrecher: Kontaktabstand 0,4 mm.
6. Oelsieb: Nicht vorhanden, Gemischschmierung.
7. Naß-Luftfilter: Bing 20 597.

Kupplung und Getriebe.

8. Kupplungstyp: Mehrscheiben-Kupplung.
9. Kupplungsbelag: Korklamellen 5,5 (Stahllamelle) und 9 mm (Kupplungskettenrad) stark. 18 Stück, 18 mm \varnothing \times 10 mm. 18 Stück, 18 mm \varnothing \times 12 mm. (Wird durch Normbelag abgelöst.)
10. Getriebe-Schaltenschema: Fußschaltung. Vorwärts: Vom I. in den II., vom II. in den III. Gang den Fußschalthebel anheben. Zurückschalten durch Abwärtsbewegung, dabei beim Schalten vom II. auf den I. Gang oder in den Leerlauf die an der Starterhebelnahe befindliche Schalthülse seitlich mit der Ferse verschieben.

Fahrgestell.

11. Stoßdämpfer: In der Vordergabel Plattendämpfer mit Reibscheiben. Triumph.
12. Bremsen: Innenbackenbremsen. Triumph.

Elektrische Anlagen.

13. Lichtmaschine: Noris-Scheibendynamo MLZS 6/35/35a.
14. Batterie: Bosch BGD 312 A 4 6 V, 7 Ah oder Normbatterie 6 V, 7 Ah.
15. Scheinwerfer: Noris SSL 130/1. Lampentyp: Osram-Bilux 7323 6 V, 25/25 W.
16. Schlußlicht: Hella 7630/6 T.

Schmiermittel.

17. Motor-Normalbetrieb: Zweitakter-Markenöl. Sommer: Viskosität bei 50° C 18,5° E; Stockpunkt — 20°. Winter: Viskosität bei 50° C 12° E; Stockpunkt — 15° C. — Gemisch 1 : 25.
18. Getriebe: Oelinhalt 275 ccm. Markenöl Viskosität bei 50° C 21° E; Stockpunkt — 20° C.

Abschmierarbeiten.

19. Außer der vom Kundendienst überwachten Einfahrzeit:
Alle 500 km:
Lagerung der Vordergabel mit Hochdruckschmierfett schmieren. — Lagerung der Fußbremse mit Markenöl Viskosität bei 50° C 6° E schmieren. — Hinterradkette nach Gebrauchsanweisung pflegen.
Alle 1000 km:
Schalthülse, Bremsgestänge, Betätigungshebel am Lenker, Sattelgelenk, Hinterrad-Bremshebel, Vorderrad-Bremshebel und Abstellstützen mit Markenöl, Viskosität bei 50° C 6° E, schmieren. — Brems- und Kupplungszug mit der ölfüllten Schmierpresse (zwei bis drei Stöße) schmieren. — Getriebe- und Kettenkasten bis zur Kerbe des Meßstabes mit Getriebeöl auffüllen. — Zündlichtmaschine siehe Noris-Broschüre.
Alle 5000 km:
Vorderrad- und Hinterradnabe, Tachoantrieb und Lenkungslager mit Hochdruckschmierfett (fünf Pumpenstöße) schmieren.

Kontrollarbeiten.

20. Alle 500 km:
Federung der Vordergabel prüfen. — Luftdruck für Vorderrad 1,0; für Hinterrad 1,3; mit Sozius 1,9 bis 2,0 atü prüfen.
Alle 2500 km:
Luftfilter reinigen und frisch ölen (bei staubigen Straßen häufiger). — Hinterradkette nachfetten und, wenn nötig, auf richtige Spannung bringen. — Einstellung der Handhebel prüfen. — Kupplungsdruckhebel am Getriebe auf richtiges Spiel prüfen und Druckstange sowie Druckstift fetten. — Lenkungslager-Spiel prüfen

und, wenn nötig, nachstellen. — Radmuttern und Sitzrohrbefestigung auf Festsitz prüfen. — Scheinwerfer und Schlußlicht prüfen. — Säurestand der Batterie (8 mm über den Platten) prüfen. — Schmierkissen für Unterbrechernocken mit Heißlagerfett einreiben. — Bremsweg prüfen und, wenn nötig, Bremsen nachstellen. — Schrauben vom Zylinder und Zylinderkopf auf Festsitz prüfen. — Bordwerkzeug vor jeder größeren Fahrt durchsehen, säubern und, wenn nötig, ergänzen.

Alle 5000 km:

Elektrodenabstand der Zündkerze prüfen und, wenn nötig, nachstellen. Zündkerze reinigen. — Unterbrecherkontaktabstand im voll geöffneten Zustand prüfen, wenn nötig nachstellen und Kontakte reinigen. — Zündeneinstellung prüfen. — Schleifkohlen nachsehen und reinigen. — Lichtkabel auf Scheuerstellen, Bruch und Festsitz an den Klemmstellen prüfen. — Vergaser gründlich reinigen und Leerlauf in betriebswarmem Zustand einregulieren. — Zylinder, Zylinderkopf und Kolben Oelkohle entfernen. — Alle Schrauben und Muttern auf Festsitz prüfen. — Schwinghebel der Vordergabel auf Seitenspiel prüfen und, wenn nötig, nachstellen.

Alle 10 000 km:

Kraftstoffbehälter ausspülen, Sieb am Ablaßhahn reinigen. Hahn und Leitung auf Dichtigkeit prüfen. — Schwimmemnadel auf Dichtigkeit prüfen und, wenn nötig, erneuern. — Kurbelgehäuse durchspülen, Lager frisch ölen. — Auspuffanlage gründlich reinigen. — Zündkerze erneuern. — Säuredichte der Batterie prüfen und durch Nachfüllen auf richtige Dichte bringen. — Spiel der Radlager überprüfen.

Für die Instandsetzung.

Motor.

Kurbelwelle:

- 21. A. Hauptlagerzapfen: Zahl 2, Durchmesser 22,3 mm ($-0,010-0,005$), Breite 25 mm $\pm 0,1$. Tiefe der Härteschicht 0,5—0,6 mm rechts; 0,8 mm links. Härtingsart: Einsatzhärtung.
- 22. Axialspiel normal: Einbauspiel 0,2 mm.
- 23. Zulässige Unrundung: 0,015 mm.
- 24. Kurbelwellenschlag: Maximal 0,02 mm.

Pleuelzapfen:

- 25. B. Pleuellagerzapfen: Zahl 1, Durchmesser 25 mm, Breite 11,7 mm ($0-0,1$). Tiefe der Härteschicht 1 mm. Härtingsart: Einsatzhärtung.
- 26. Zulässige Konizität: 0,005 mm.
- 27. Zulässige Unrundung: 0,005 mm.

Kurbelwellenlager:

- 28. Abmessungen normal: 23 Rollen je $3,5 \varnothing \times 8$ lang.
- 29. Lagerart: Triumph-Rollenlager. — Lagerspiel 0,015 mm.

Pleuelstangenlager:

- 30. Abmessungen normal: 29 Nadeln je $3 \varnothing \times 11,8$ lang.
- 31. Lagerart: Triumph-Nadellager.
- 32. Lagerspiel: 0,01—0,013 mm.

Kolben und Ringe:

- 33. KS-Aluminiumlegierung KS 280.
- 34. Kolbeneinhauspiel normal: 0,065 mm.
- 35. Einbauspiel - Dichtungsring: 0,05 bis 0,07 mm.
- 36. Dichtungsring: Sondergrauguß 50/46 \times 2 Kr. 3101.
- 37. Kolbenübermaße: 50,5 — 51 — 51,5.
- 38. Dichtungsringe: Zahl 3, Höhe 2 mm. Nuttiefe 2,3 mm.
- 39. Oelabstreifringe: Nicht vorhanden.

Kolbenbolzen:

- 40. Durchmesser: 14 mm (ab 1. 7. 1940 Normbolzen 12 mm).
- 41. Art der Sicherung: Seeger 14 i (ab 1. 7. 1940 Nr. 12 i).

Zylinderbohrung:

- 42. Ausbohrung und honen: Bis Durchmesser 51,5 mm.

Drehschieber:

- 43./45. Lagerart: In rechter Kurbelwellenhälfte.

Radstellung.

- 46. Lenkungswinkel: 64°.
- 47. Nachlauf: 70 mm.

Austauschwelle ab Werk anfordern.